

MANGOSTAN: 44 Probleme – 1 Lösung

Die Mangostan wird seit Jahrhunderten auf der ganzen Welt in der traditionellen Medizin eingesetzt. Heute können wir uns zusätzlich auf dreißig Jahre wissenschaftlicher Laborstudien stützen und wissen, dass die Mangostan in folgenden Bereichen eine positive Wirkung entfalten kann:*

Körper insgesamt

- Allgemeine körperliche Gesundheit und Wohlbefinden
- Erschöpfung (kann ohne Stimulanzien Energie spenden)
- Alterserscheinungen (durch Einwirkung freier Radikale)
- Immundefunktion
- Unterstützt andere Vitamine und Antioxidantien
- Allergien (kann als Antihistamin wirken)

Herz und Blutgefäße

- Prävention von Arteriosklerose (kann die Gesundheit der Blutgefäße fördern, indem es Schäden durch freie Radikale und entzündliche Prozesse verringert)
- Schutz des Herzmuskels
- Senkt Cholesterin- und Triglyceridwerte
- Bluthochdruck (kann blutdrucksenkend wirken)

Gehirn und Nerven

- Parkinson-Krankheit (kann Neuronen vor Schädigung schützen)
- Alzheimer-Krankheit (kann entzündliche Reaktionen auf Neuronenschäden verringern)
- Nervenschäden (kann Schäden durch freie Radikale reduzieren, die besonders häufig bei Diabetes auftreten)

Magen-Darm-System

- Diarrhoe (kann die Darmgesundheit fördern und sowohl Diarrhoe als auch chronische Verstopfung lindern)
- Gastroesophagealer Reflux (kann die Produktion von Magensäure verringern, stabilisiert die Magenschleimhaut)
- Geschwüre (kann die Heilung von Geschwüren fördern und verhindert eine Schädigung des Magens)
- Morbus Crohn
- Kolitis (kann Darmentzündung reduzieren, normalisiert die Darmfunktion)

- Reizdarmsyndrom (kann dazu beitragen, die Darmfunktion zu stabilisieren und bei depressions- und angstbedingten Darmproblemen den Serotonintransport zu normalisieren)

Muskeln und Skelett

- Arthritis und Gesundheit der Gelenke (kann arthritische Entzündungen, Schmerzen und Gelenkschäden verringern)
- Kopfschmerz
- Migränekopfschmerz
- Fibromyalgie (kann Muskelschmerzen, systemische Entzündungen, Depression und Angst lindern)
- Sportgesundheit (kann Schmerzen und Entzündungen nach sportlicher Überanstrengung und kleinere Verletzungen lindern)

Haut

- Dermatitis (kann örtlich gegen Ekzeme und andere Hauterkrankungen eingesetzt werden)
- Wundheilung
- Akne (kann gegen die häufigsten akneverursachenden Bakterien wirken)

Infektionen

- Bei Labortests haben sich Xanthone aus der Mangostan als sehr wirksam gegen zahlreiche Infektionserreger und damit zusammenhängende Erkrankungen erwiesen, beispielsweise:
 - Viren
 - Bakterien
 - Pilze
 - Parasiten
- Fieber (verursacht durch Entzündung und Infektion)

Diabetes

- Erhöhter Blutzuckerspiegel (kann bei Diabetes II den Blutzucker durch Erhöhung der Insulinwirksamkeit senken)
- Schäden durch freie Radikale (kann bei Diabetikern zur Verhinderung von Endorganschäden durch freie Radikale beitragen)

Krebs

- DNS-Schäden (kann zur Verhinderung von Schäden durch freie Radikale und von daraus resultierenden Zellmutationen beitragen)
- Tumorwachstum (kann Entzündungen am Krebsherd verringern)

Augen

- Glaukom / grauer Star (kann die beim Glaukom auftretenden Quervernetzungen von Proteinen verhindern)

Nieren und Harnwege

- Nierenerkrankungen (kann die Nierenfunktion verbessern)
- Blaseninfektionen (kann Entzündungen verringern)

Emotionale Gesundheit

- Depression
- Angst

Zähne

- Zahnfleischerkrankungen (kann die Heilung des Zahnfleisches bei Erkrankung und nach Zahnbehandlungen fördern)

Frauengesundheit

- PMS / PMDD
- Menstruationsbeschwerden

Lunge und Atemwege

- Asthma
- Grippe





Gemeinsame Ursachen vieler unterschiedlicher Krankheiten

Es mag seltsam erscheinen, dass eine einzige natürliche Nahrungsergänzung das Potenzial besitzt, zur Bekämpfung oder Verbesserung einer großen Zahl von Erkrankungen beizutragen – bis wir erkennen, dass sehr viele Krankheiten eigentlich dieselben Ursachen haben. In den letzten zehn Jahren wurde bei einer wachsenden Anzahl von Erkrankungen nachgewiesen, dass sie aus zwei Hauptursachen heraus entstehen – Schäden durch freie Radikale und chronische Entzündungen.

Antioxidantien: Die Antwort auf Schäden durch freie Radikale

Freie Radikale sind gefährliche Substanzen, die wir andauernd mit der Nahrung aufnehmen und die uns ständig umgeben. Freie Radikale – auch Oxidationsmittel oder Oxidantien genannt – sind in der Lage, unsere Organe, Zellen, sogar die DNS zu schädigen und zu zerstören. Diese Schäden können nur durch die regelmäßige Einnahme einer ausreichenden Menge wirksamer Antioxidantien verhindert werden.

Das Feuer löschen: Chronische Entzündungen

Entzündungen, insbesondere chronische Entzündungen, sind die zweite gemeinsame Hauptursache vieler Erkrankungen. Beispielsweise schädigen bei einigen Formen der Demenz zunächst freie Radikale die Hirnzelle (Neuronen), dann jedoch antwortet der Körper darauf mit einer entzündlichen Reaktion, die bewirkt, dass viele der benachbarten Neuronen den Dienst versagen. Diese zwei Vorgänge sind gemeinsam für die Mehrheit der heute zu Debilität und Tod führenden Krankheiten verantwortlich. Die ideale Nahrungsergänzung zur Bekämpfung und Vermeidung von Krankheiten müsste also sowohl antioxidierende als auch entzündungshemmende Bestandteile haben. Hier kommt die Mangostan ins Spiel!

Die Mangostan: Mehr als nur eine Frucht

Seit Hunderten von Jahren wird die köstliche Mangostanfrucht in ganz Südostasien, Indien und auf vielen pazifischen Inseln von verschiedenen Kulturen als Nahrungsmittel und Medizin verwendet. In den vergangenen dreißig Jahren haben Wissenschaftler festgestellt, weshalb die Mangostan bei der Bekämpfung von Krankheiten und Wiederherstellung der Gesundheit so wirksam ist. Die ganze Mangostan (Schale und Fruchtfleisch) enthält mehr als vierzig über die Nahrungsaufnahme wirkende Bestandteile, so genannte Xanthone.

Xanthone: Wirksame Waffen im Kampf gegen freie Radikale und Entzündungen

Xanthone sind hoch aktive Antioxidantien, die außerdem wirksame entzündungshemmende Eigenschaften besitzen. Es ist ganz offensichtlich, wieso die Mangostan so viele Krankheiten positiv beeinflussen kann – sie bekämpft sie an der Wurzel! Dazu kommt noch der Vorteil, dass die Mangostan im Gegensatz zu pharmazeutischen Entzündungshemmern als ungefährlich betrachtet wird und zum Schutz des Magens und des gesamten Magen-Darm-Systems beiträgt.

Die Mangostan im Labor

Zusätzlich zu ihren antioxidierenden und entzündungshemmenden Eigenschaften besitzen verschiedene Xanthone der Mangostan auch noch weitere gesundheitsfördernde und krankheitsbekämpfende Eigenschaften. In verschiedenen Labors auf der ganzen Welt fand man heraus, dass Xanthone viel versprechende Effekte für die Verbesserung der Gesundheit des Darms, der Nieren, Haut und anderer Körpersysteme besitzen.

Schlussfolgerung

Nun wissen Sie, warum die Mangostan so wirksam die Gesundheit fördert. Öffnen Sie diese Broschüre und entdecken Sie die 44 Gründe, weshalb Sie die Mangostan zu einem wesentlichen Bestandteil in Ihrem ganzheitlichen Gesundheitsprogramm machen sollten.



Robert C. Stone, D.O., ist als Arzt sowie in Forschung und Traumapsychiatrie tätig und hat mehr als dreißig wissenschaftliche Arbeiten und Beiträge zu Büchern veröffentlicht. Fünf Jahre lang arbeitete er als einer der meistgefragten Schulungsleiter für verschiedene große pharmazeutische Unternehmen. Er ist Autor des demnächst erscheinenden Buches „Circle of Wisdom“ und der Bestseller-CD „Mangostan: Fighting the Fatal Five“. Eines seiner besonderen Anliegen ist es, die gesundheitsfördernden Eigenschaften der Mangostan bekannt zu machen.

www.mangosteentools.com

***Haftungsausschluss:** In Laborversuchen wurde gezeigt, dass die Xanthone der Mangostan wirksame antioxidierende, entzündungshemmende und andere besondere Eigenschaften besitzen. Solche Laborergebnisse garantieren jedoch keine identische Wirkung im menschlichen Körper. Die Mangostan ist eine Nahrungsergänzung und kein Medikament, daher kann nicht der Anspruch erhoben werden, dass die Mangostan Krankheiten oder Symptome heilen, behandeln oder verhindern kann.

Sehen Sie sich einmal die wissenschaftlichen Erkenntnisse über die Mangostan, die Ursachen von Krankheiten und die Erfahrungen derjenigen an, die Mangostan bereits verwenden, und beantworten Sie sich dann selbst die Frage: Ist Mangostan für mich sinnvoll?

Die Original-Broschüre können Sie unter www.mangosteentools.com anfordern

44 Probleme – 1 Lösung: MANGOSTAN



Übersetzt nach Dr. Robert C. Stone